

FRIEDA

Die feministische
Friedensorganisation

/ ehemals cfd

KOFF

Die Schweizer Plattform für Friedensförderung
La plateforme suisse de promotion de la paix
La piattaforma svizzera per la promozione della pace
The Swiss platform for peacebuilding



PeaceWomen Across the Globe
FRIEDENSFRAUEN WELTWEIT
نساء من أجل السلام عبر العالم
Femmes de Paix Autour du Monde
Женщины мира за мир на земле
MUJERES DE PAZ EN EL MUNDO
Mulheres pela Paz ao redor do Mundo
DONNE DI PACE NEL MONDO
ピースウーマン—国境を越え平和をつくる女たち
全球和平婦女

Medienmitteilung

4. November 2025

25 Jahre Frauen, Frieden und Sicherheit – Zeit für Taten statt Worte

Vor 25 Jahren verabschiedete der UNO-Sicherheitsrat die Resolution 1325 zu Frauen, Frieden und Sicherheit (WPS). Sie fordert die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen in Friedensprozessen und den Schutz ihrer Rechte in bewaffneten Konflikten. Doch heute steht ihre Umsetzung auf dem Spiel. Anlässlich des Jubiläums unterstreicht die Allianz für Frauen, Frieden und Sicherheit (bestehend aus Frieda – die feministische Friedensorganisation, PeaceWomen Across the Globe und KOFF/swisspeace), dass diese Ziele aktueller und notwendiger sind denn je - und betont die Bedeutung, das Engagement für die Agenda Frauen, Frieden und Sicherheit weiter gezielt zu stärken.

Am 31. Oktober 2000 legte die Resolution 1325 den Grundstein für eine nachhaltige und inklusive Friedenspolitik: Frieden ist nur möglich mit der vollen und gleichberechtigten Beteiligung von Frauen an Friedensprozessen und ihrem Zugang zu Entscheidungsprozessen. Ein Vierteljahrhundert später ist die Umsetzung dieser visionären Resolution gefährdet. Weltweit führen zunehmende Aufrüstung und militärisches Sicherheitsdenken sowie autoritäre Tendenzen zu schrumpfenden zivilgesellschaftlichen Räumen und Angriffen auf Frauenrechte. In diesem Kontext eines erstarkenden Widerstands arbeiten feministische Bewegungen und Friedensakteur*innen unter immer schwierigeren Bedingungen – oft unter grossem persönlichen Risiko.

Auch in der Schweiz bleibt die Förderung einer feministischen Friedenspolitik eine zentrale Aufgabe. Zwar zeigt die Schweiz mit ihren Nationalen Aktionsplänen (NAP) zur Umsetzung der Resolution zu Frauen, Frieden und Sicherheit seit Jahren Engagement und arbeitet dabei eng mit der Zivilgesellschaft zusammen. Entscheidend ist nun aber, dass die künftige Umsetzung der WPS-Agenda weiterhin konsequent und mit ausreichenden Ressourcen erfolgt, damit aus Verpflichtungen konkrete Taten werden.

«Die Frauen-, Friedens- und Sicherheitsagenda war und ist visionär – sie beschreibt, wie umfassender Frieden und Sicherheit für alle erreicht werden können», sagt Deborah Schibler, PeaceWomen Across the Globe. «Die Resolution 1325 war ein Meilenstein. Doch 25 Jahre später ist ihr Versprechen in Gefahr. Das Jubiläum der Resolution 1325 ist deshalb nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern vor allem auch zum Handeln.»

Weltweit leisten Frauen, queere Menschen und feministische Organisationen einen zentralen Beitrag zur Prävention von Konflikten und zur Förderung von nachhaltigem Frieden – oft unter schwierigen Bedingungen. Um diese wichtige Arbeit zu sichern, braucht es langfristige, flexible Finanzierung, Schutz von zivilgesellschaftlichen Handlungsräumen sowie die Einbindung ihrer Perspektiven in politische Entscheidungsprozesse. Zum 25. Jahrestag der Resolution fordert die Allianz die entschlossene Umsetzung der WPS-Agenda – für eine friedlichere, gerechtere und sicherere Welt für alle.

FRIEDA

Die feministische
Friedensorganisation

/ ehemals cfd

KOFF

Die Schweizer Plattform für Friedensförderung
La plateforme suisse de promotion de la paix
La piattaforma svizzera per la promozione della pace
The Swiss platform for peacebuilding



PeaceWomen Across the Globe
FRIEDENSFRAUEN WELTWEIT
نساء من أجل السلام عبر العالم
Femmes de Paix Autour du Monde
Женщины мира за мир на земле
MUJERES DE PAZ EN EL MUNDO
Mulheres pela Paz ao redor do Mundo
DONNE DI PACE NEL MONDO
ピースウーマン—国境を越え平和をつくる女たち
全球和平婦女

KONTAKTE

Liv Halperin

PeaceWomen Across the Globe
Senior Advisor Peacebuilding during Peace Negotiations
Interviewsprachen: Französisch und Englisch
031 312 02 40
liv.halperin@1000peacewomen.org
<https://1000peacewomen.org/en>

Carla Weymann

PeaceWomen Across the Globe
Advisor Peacebuilding during Peace Negotiations
Interviewsprachen: Deutsch und Englisch
031 312 02 40
carla.weymann@1000peacewomen.org
<https://1000peacewomen.org/de>

Dr. Gal Harmat

swisspeace
Senior Researcher (specializing in Gender, Conflict, and Peace Analysis)
Interviewsprache: Englisch
031 330 10 74
gal.harmat@swisspeace.ch
<https://koff.swisspeace.ch/>
www.swisspeace.ch

Lisa Joanne Bissegger

Frieda - die feministische Friedensorganisation
Programmverantwortliche feministische Friedenspolitik
Interviewsprache: Deutsch
077 407 95 63 (nur via Whatsapp)
Lisa.Bissegger@frieda.org
<https://www.frieda.org/de>